

Norbert Peche

Selbst ist das Volk

**Wie der Aufschwung Ost
doch noch gelingen kann**

Ch. Links Verlag, Berlin

Ch.Links

Inhalt

»Weiter so« geht nicht	7
Die Lage im Osten – ungeschönt und wirklich	11
Bestandsdaten: Die schöne Hülle	12
Fließdaten: Der fehlende Kern	19
Ein erstes Fazit: Die Flasche ist halb voll und ... sie ist halb leer	38
Schlechte Aussichten:	
Kaum überzeugende Wachstumsvoraussetzungen	41
Die fehlende Nachfrage	41
Probleme bei den klassischen Wachstums- faktoren	49
Ein zweites Fazit: Die Flasche wird kaum voller werden	64
»Aufschwung Ost« – das bisherige Handeln	66
Ziel: Angleichung der Lebensverhältnisse	66
Nachbau West und Hoffen auf den Markt	81
Interessenpolitik: Nur wer sich meldet, kommt dran	84
Förderstrategien: Subventionierung oder Entzug	90
Ein drittes Fazit: Die Flasche ist politisch	101
Ostdeutschland im Anpassungsloch	103
Transformationen und Anpassungskosten in Osteuropa	103
Beweglichkeit statt Regelungswut	112

Überholen ohne einzuholen?	115
Ein viertes Fazit: Die Flasche ist halb voll, aber es ist die falsche Flasche	120
Etwas geht immer – Aufschwungsszenarien	123
Das Modell des abhängigen Aufschwungs Ost infolge westdeutscher Konjunktur	123
Die passive Sanierung	130
Das Modell Münchenhausen	133
Die wahrscheinliche Lösung: Durchwursteln	137
Handeln nach dem »Nichts geht mehr«	142
»Rien ne va plus« geht nicht	142
Der einzige Ausweg: Demonstrative Privilegierung	143
Weitgehende Regulierungsautonomie für den Osten	160
Nachfrage schaffen, Absatz fördern	170
Schlussfazit: Aufschwung Ost ist möglich	185
Anhang	
Anmerkungen	192
Zum Autor	199